



..... International Press Service .....

Ressort: Special interest

## Corona News 10.08.2021 MPK Söder Merkel Müller und so

Goettingen, 10.08.2021 [ENA]

Heute war es mal wieder soweit: Nach langer Durststrecke wieder eine MPK, die neben der Flutkatastrophe, auf die ich nicht eingehen werde, auch das Thema Corona auf dem Speiseplan hatte. Warum nur ? Die Zahlen sind doch so niedrig, die Inzidenz sagt nix mehr aus, was soll das also ?

Ich verstehe dann recht bald, ein wenig oder auch ein wenig mehr auf den sturen Impfverweigerern rumhacken, Drohungen aussprechen und anderes mehr. Denn die sind ja schuld daran, das sich die Zahlen wieder erhöhen. Nicht diejenigen der Geimpften, die meinen, in der Gesellschaft wieder alles machen zu können wie Partys, Urlaub, Veranstaltungen oder einfach mal bei großen Familienfeiern mal wieder so richtig eng zusammenstehen. Das würde nämlich den Ungeimpften nicht einfallen, weil die das Risiko kennen. Leider einer Vielzahl der Geimpften nicht. Der Reihe nach:

Die üblichen Teilnehmer sind bekannt, die ersten 5 Minuten ging es um die Flutkatastrophe und ihre staatlichen Hilfen. Dann zu Corona. Nach Ansicht der MPK liegen die Steigerungen der Zahlen daran, weil sich nicht genug impfen lassen, anders gesagt, wie schon gesagt, die sogenannten Impfverweigerer sind an den Steigerungen schuld. Und deshalb soll sich jeder schnellstens impfen lassen. Betriebsärzte und Freistellungen von der Arbeit sollen für zusätzlich mögliche Impfungen sorgen. Testauflagen durch bundes- oder landesrechtliche Regelungen gelten nicht für vollständig Geimpfte oder Genesene.

Ob aber die 2. Impfung das bedeutet oder die neuerdings 3. Impfung, die ja z.B. in Niedersachsen im September anläuft, wurde nicht berücksichtigt. Denn wenn man in Niedersachsen eine sogenannte Auffrischung abholen soll, bedeutet das ja offensichtlich, so vollständig kann ja die Impfung gar nicht sein, denn vollständig heisst fertig, zu 100 %. Ebenso werden diese Personengruppen bei Quarantänemaßnahmen ausgenommen. Weiterhin sollen aber die Regelungen für alle gelten, besondere Hygiene zu beachten, Abstand zu halten und an bestimmten Orten Masken zu tragen. Ebenso im Einzelhandel und öffentlichen Nahverkehr. Diese Maßnahmen werden alle 4 Wochen auf weitere Notwendigkeit geprüft.

Ab dem 23. August werden die Länder eine Verpflichtung der Vorlage eines negativen Antigen – Schnelltests, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, oder ein PCR Test, nicht älter als 48 Stunden, vorsehen. Diese Tests sind dann verbindlich erst einmal für folgende Bereiche: 1) Zugang als Besucher zu Krankenhäusern, Alten/Pflegeheimen und Behinderteneinrichtungen 2) Innengastronomie 3) Veranstaltungen und Feste in Innenräumen (z. B. Kultur, Sport, Info) 4) Körpernahe Dienstleistungen (z.

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

B. Friseur, Körperpflege, Massage, Kosmetik) 5) Sport im Innenbereich (z.B: Fitness Studios, Schwimmbäder, Sporthallen) 6) Beherbergung aller Art.

Der kostenlose Bürgertest Antigen Schnelltest wird mit Wirkung 11. Oktober 2021 beendet. Ab diesem Zeitpunkt hat jeder den Test selbst zu bezahlen, nicht gültig bei Personen, für die keine allgemeine Impfpflicht vorliegt oder die aus gesundheitlichen Gründen keine Impfung bekommen können. Bei Innenbereichen mit hohem Ansteckungsrisiko wie Clubs, Bars, Feiern und Großveranstaltungen sind neue Hygienekonzepte nachzuweisen, die den besonderen Anforderungen entsprechen. Großveranstalter dürfen bis 5000 Besucher zulassen, umfasst die Lokalität mehr als 5000 Besucher, dürfen maximal 50 % der Plätze belegt sein, hier gilt die Grenze von 25000 Besuchern.

Staatliche Hilfen für Firmen werden verlängert, darüber habe ich schon am 8. August geschrieben, die Arbeitsschutzverordnung in Betrieben muß den neuen Anforderungen angepasst und Hygienekonzepte aktualisiert werden. Weiterhin müssen Tests angeboten werden. Letztere Regel finde ich besonders toll formuliert: Tests müssen angeboten werden. Und wenn kein Arbeitnehmer diese nutzt, weil die gar kein Interesse daran haben ? Wie sinnvoll.

Der Inzidenzwert alleine bestimmt nicht mehr die Regelungen und Einschränkungen in Sachen Corona. Neben diesem Wert zählt die Quote der Intensivbettenbelegung und damit verbundene Belastung des Gesundheitssystems. Ebenso spielt die Impfquote eine Rolle. Die Notbremse ist out, die epidemische Lage von nationaler Tragweite wird weiterhin bejaht und soll per Bundestag über den 11. September verlängert werden. Soweit die Informationen aus dem Protokoll der Sitzung. Aber live ist ja immer etwas anders als das Protokoll.

Da kommt nämlich Herr Söder ganz kurz zu der Ansicht, das die Antigen – Schnelltests nicht zuverlässig genug seien. Ach nee, Milliarden Tests auf Antigen Basis wurden doch bisher gemacht und die gehen ja auch weiter, dafür sollen die Bürger doch demnächst zahlen, und die sind gar nicht zuverlässig ? Volksverdummung nenne ich das, und es ist auch nix anderes. Im übrigen hatte genau das schon Herr Tschentscher gesagt, das die Antegentests nicht zuverlässig seien. Frau Merkel bemerkt, Deutschland ist nun nicht mehr Spitzenreiter beim Impfen. Waren wir auch noch nie, dumme Aussage. Angeblich seien rund 55 % 2x geimpft, rund 62 % einmal. Über 60 Jahre sind über 80 % geimpft. Sie hofft auf eine deutliche Impfquotensteigerung nach de Urlaubszeit.

Auf bis zu 80 %. Wo wir doch gerade bei den Tests und Impfen sind. Das die Tests demnächst bezahlt werden müssen, scheint schon vorher durchgedrungen zu sein, denn überall im Lande schließen die Testzentren, so auch in Göttingen. Wenn auch heimlich. Was meine ich damit ? Schon vorletzte Woche am Samstag stehen kurz nach 9 Uhr 5 Personen vor dem noch geschlossenen Testzentrum auf dem Holtenser

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Berg, das eigentlich jeden Tag zwischen 9 und 18 Uhr geöffnet hat. Doch heute ist wohl alles anders. Selbst 20 Minuten später kein Tester zu sehen, die ersten Testwilligen verschwinden wieder und sind sauer.

Das ganze zieht sich dann bis Dienstag hin, und plötzlich ist das Testzentrum weg. Genauso schnell, wie es vor rund 2 Monaten mal gekommen ist. Ich wollte wissen: Was ist das los, warum kommt das Testzentrum weg? Ein Anruf beim Gesundheitsamt Göttingen: Die wissen nicht Bescheid, sind auch dafür gar nicht zuständig. Ich soll meine Frage doch mal per Email einreichen. Und wohin schicken? An der Gesundheitsamt Göttingen. Ich lach mich weg. Einen Tag später rufe ich beim Corona Krisenstab in Göttingen an. Der ist leider nicht zu erreichen, aber das Büro der Krisenstableiterin gibt mir einen tel. Kontakt zu einem städtisch Bediensteten.

Der für die Testzentumbetreuung zuständig ist. Das ist toll, aber als auch dieser nach 6 Versuchen an versch. Tagen nicht zu erreichen ist, gebe ich auf. Die Spekulation der Vorzimmerdame, es könne an der zurück gegangenen Nachfrage auch wegen der Urlaubszeiten sein, stimmt leider nicht. Ich hatte nämlich kurze Zeit vorher, als es das Testzentrum noch gab, Kontakt zum Testzentumbetreiber, der war über die Nachfrage so zufrieden das er gleich 3 Personen benötigte, um es betreiben zu können.

Entgegen der Infos aus der MPK habe ich noch ein paar spezielle Nachrichten aus der Coronaszene. Wie in Göttingen ist es auch in anderen Städten üblich, für Migranten, Asylanten und Flüchtlinge besondere Coronaimpfangebote zu machen: Mit mobilen Fahrzeugen, mehrsprachigen Flyern, Sozialarbeitern die in Heimatsprache aufklären und anderes mehr, weil die ja angeblich das Ganze gar nicht verstehen würden und kein Vertrauen hätten.

Doch die Impfsituation hat sich in diesen Kreisen durch kostenspielige Aktionen wenig verbessert. Warum? Weil sich hier hartnäckig Falschmeldungen verbreitet haben und sich halten. Beispiel Berlin Neukölln. Zu Beginn dreistellige Zahlen pro Tag, jetzt kaum mehr als 15 – 20 pro Tag. Man redet davon, das der Impfstoff krank mache, er eine Erfindung von Ungläubigen sei oder nicht mit den Islamregeln konform sei. Und Überzeugungsarbeit fruchte nur selten, trotz des Angebots in 13 Sprachen.

Zum Thema Immunität und Befreiung von Geimpften von jeglichen Regeln muß ich Frau Merkel und Co. leider erklären, das das weder zielführend noch richtig ist. Aber die Politik glaubt ja seit langem nicht mehr den Virologen und Experten, sondern nur noch redegewandten Politikern, die sich in TV Shows nach vorne spielen und viel zu sagen haben. Denn inzwischen gibt es, wer kann es glauben, schon wieder eine Studie. Diese zeigt an, das auch vollständig Geimpfte bei einer Infektion mit der Indien – Variante fast genauso hohe Virusbelastungen im Rachenraum haben können, als wenn sie gar nicht geimpft seien. Das wiederum bedeutet, das sie dann ebenso ansteckend sind.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



## ..... International Press Service.....

Dadurch, das sie aber nicht getestet werden und überall durchkommen, fällt das gar nicht auf und natürlich werden dadurch zusätzliche Infektionszahlen generiert. Und das gegen die Indien Variante die Impfungen nur begrenzt helfen, ist ja schon bekannt. Und wer immer noch an die Märchenstunde von Merkel, Söder und Müller glaubt, der sollte mal die offiziellen Zahlen des RKI anschauen. Im Zeitraum vom 5. Juli – 1. August 2021 betrafen rund 27 % aller Infektionen immer noch Geimpfte. Klar, die Dunkelziffer ist viel höher, denn bei milden Verläufen ohne nennenswerte Symptome geht ja kein Geimpfter zum Arzt. Warum auch ? Markant auch die nächste Zahl:

Bisher wurden rund 8700 Infektionen bei vollständig Geimpften registriert. Na, wo bleibt denn die Immunität ? Ein reines Märchen. Fast 10 % dieser Personen mußte trotzdem im Krankenhaus behandelt werden. Ach so, Geimpfte können nur milde bis keine Symptome bekommen, deshalb auch eine Behandlung im Krankenhaus !? Wie Frau Merkel und Co. ja angekündigt haben, bleiben die Maskentrageregungen im Einzelhandel und öffentlichen Nahverkehr vorerst vorhanden. Das werde angeblich monatlich auf Sinnhaftigkeit geprüft. Das sieht Erwin Rüdell, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit CDU, aber ganz anders. Er stellt klar, das auch in 5 Jahren die Maske noch ein Teil unseres Lebens sein wird.

Und noch eine spektakuläre Nachricht aus dem Reich der Impfungen. Zwischen dem 5. März und 20. April 2021 seien im Kreis Friesland über 8500 Personen ein- oder auch zweimal anstatt mit einer Impflösung nur mit einer Kochsalzlösung geimpft worden, besser gesagt gespritzt worden. Jetzt haben städtische Bedienstete alle Hände voll zu tun, um diese Personen herauszufinden, anzuschreiben und ggf. eine Neuimpfung zu machen. Das Ganze betrifft fast 9700 Impfungen und die Frage stellt sich doch: Was ist denn mit den angeblich verimpften und benutzten Impffläschchen passiert, und woher hatte das Impfzentrum denn diese Kochsalzlösungen ?

Und das merkt wochenlang keiner ? Und das dramatische für die Personen ? Wie will man denn die rausfinden, und manche haben ja vielleicht echte Impfungen erhalten, und können ja keine 4 Impfungen bekommen, und alle findet man auch nicht raus. Ein Drama ohne Ende, das wieder einmal zeigt, Kontrolle und Sicherheit völlige Fehlanzeige. Hier ist es herausgekommen, und bei einem anderen Fall in Schortens, ich berichtete, auch, aber wieviel Lokalitäten sind nicht aufgefallen, wurde womöglich Impfstoff abgezweigt oder verkauft ? Das macht echt Mut sich unbedingt Impfen zu lassen. Spahn würde jetzt sagen: Ein Einzelfall. So wie er auch.

**Bericht online lesen:**

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/corona\\_news\\_10082021\\_mpk\\_soeder\\_merkel\\_mueller\\_und\\_so-81950/](https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_10082021_mpk_soeder_merkel_mueller_und_so-81950/)

### **Redaktioneller Programmdienst: European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:  
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.